

*Sehr geehrte Präsidentinnen und sehr geehrte Präsidenten,
sehr geehrte Sekretärinnen und sehr geehrte Sekretäre,
liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Clubmitglieder,*

wie in jedem Jahr kommt Weihnachten im Jahr 2015 erneut völlig überraschend auf uns zu. Ganz plötzlich ist es soweit und wir haben doch noch so viel zu tun. Wir Lions sind in der Vorweihnachtszeit vielfach ganz besonders gefordert. Große Activities stehen auf dem Programm, Veranstaltungen im Seniorenheim und/oder Kindergarten, Weihnachtsfeiern die wir gestalten oder unterstützen und vieles mehr. Trotzdem hoffe ich, dass Sie gerade in diesen Tagen auch ausreichend Zeit zur Ruhe und Besinnung finden. Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns zur Reflexion und Gemeinschaft ein. Lassen Sie uns diese Chance nutzen.

Bei Ihren Weihnachts-Activities wünsche ich Ihnen viel Erfolg und natürlich vor allem viel Freude. Die gemeinsame Arbeit lässt uns auch als Lions Club mehr zusammen wachsen und zu einer guten Gemeinschaft werden.

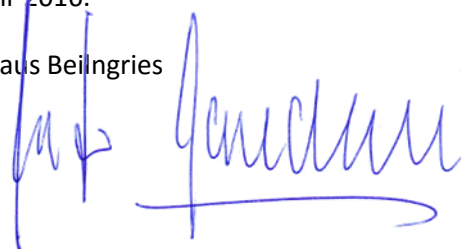
In unserem neuen **BONewsletter** finden Sie wieder interessante Berichte und Informationen aus unseren Lions Clubs sowie aus unserem Distrikt, dem Multidistrikt und der internationalen Lions-Organisation. Natürlich beschäftigt uns in Bayern Ost das Thema Flüchtlingshilfe in starkem Maße. In vielen Gesprächen und Diskussionen habe ich immer wieder nicht nur großes Interesse sondern auch beeindruckendes Engagement erlebt. Dies macht Mut. Einen kleinen Ausschnitt von diesen Mut machenden Activities finden Sie in der vor Ihnen liegenden aktuellen Ausgabe unseres **BONewsletters**. Weitere interessante Beiträge, die Ihnen und Ihren Clubs als Anregung dienen können, finden Sie darüber hinaus auf unserer Distrikt-Internetseite www.lions-bayern-ost.de sowie auf der Internetseite des Multidistriktes <https://www.lions.de/fluechtlingshilfe>.

Lassen Sie uns gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit die Möglichkeiten, Hoffnung an andere Menschen weiterzugeben, nutzen. Sicherlich haben Sie viele Ideen, vor allem bedürftigen, einsamen und asylsuchenden Menschen in Ihrem Einzugsbereich eine Freude zu machen.

Wir, meine Frau Anita und ich, wünschen Ihnen/Euch eine besinnliche Advents- und Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesegnetes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Mit den besten Grüßen aus Beilngries

Ihr



Eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016



Lions-Violine-Wettbewerb 2016



Herzliche Einladung zum

Lions-Violine-Wettbewerb 2016

Hochschule für katholische Kirchenmusik und
Musikpädagogik, Andreasstraße 9, 93059 Regensburg

Distrikts Bayern-Ost und Bayern-Süd

Samstag, den 13.2.2016

Wettbewerb 9:00-14:00 Uhr

Teilnehmer: Jugendliche 14-17 Jahre, Studenten: 18-24 Jahre

Preisverleihung und Preisträger-Konzert
17:00-18:00 Uhr

Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser, Regensburg, 2. Vize-Governor, Distrikt Bayern-Ost, Markus Steckeler, Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Distrikt Bayern-Süd, Prof. Michael Seewann, Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik

Weitere Einzelheiten sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: www.lions-bayern-sued.de und www.lions-bayern-ost.de

!!! Herzlichen Dank !!!

Herzlichen Dank allen Lions Clubs, Hilfswerken und Lions, die sich auch in diesem Jahr bei unserem großen Projekt, dem Spendenmarathon, beteiligt haben. Wir haben das Ziel, die 500.000 Euro zusammen zu tragen, gut erreicht.



Foto: RTL/Guido Engels

Dazu haben auch die vielen Spenden aus unserem Distrikt beigetragen. In **Bayern Ost** haben sich bis zum 19. November 2015 22 Clubs, Hilfswerke bzw. Lions mit nahezu 24.000 Euro beteiligt. Damit haben wir Lions aus Bayern Ost einen wichtigen Beitrag geleistet und so können aus 500.000 Euro nun 1,5 Millionen Euro werden, die unser Hilfswerk der Deutschen Lions (DHL) in das Projekt (siehe nachfolgender Bericht des DHL) an der Elfenbeinküste investieren kann. Ganz herzlichen Dank.

„Lichtblicke für Kinder“ beim RTL-Spendenmarathon

Im fünften Jahr der Kooperation mit „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ wurde die 500.000 Euro Marke zwei Tage vor dem Stichtag erreicht. Ein tolles Ergebnis und ein weiterer Meilenstein im Engagement der Lions in Deutschland im Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Armut!



Foto: RTL/Guido Engels

„Wenn morgen die Mittel da wären, könnten wir morgen anfangen zu bauen“, so äußerte sich Anfang Oktober der Direktor des Universitätsklinikums Treichville in Abidjan, wo als Teil des diesjährigen Lichtblicke-Projekts auf bisher noch freiem Gelände eine Kinderaugenklinik entstehen wird. In der Hauptstadt der Elfenbeinküste stünden damit erstmalig landesweit die benötigten Gebäude, Geräte und Ausstattung zur Verfügung, die zur Behandlung von Kindern benötigt werden. Morgen kann noch nicht angefangen werden zu bauen, aber dank der großzügigen Spenden können mit Erreichen der vollen Summe von 500.000 Euro und durch die bewährte Vervielfachung der Spenden durch BMZ und RTL nun bald „aus einem Euro drei“ wer-

den und das Projekt wie geplant starten. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön gilt allen Spendern und allen die sich für „Lichtblicke für Kinder“ engagiert haben!

Am 20.11.2015 um 23 Uhr war der Governorratsvorsitzende der Lions im MD-111 Deutschland, Daniel Isenrich live im RTL-Spendenmarathon-Studio bei der längsten Charity-Show im deutschen Fernsehen zu Gast, um die Spenden der Lions zu übergeben. Und während fast siebzehn Millionen Fernsehzuschauer zuschauten, wurde mit einem Film aus dem diesjährigen Projektland, der Republik Côte d'Ivoire, der Elfenbeinküste gezeigt, wie sich Lions in ihrem weltweiten Kampf gegen vermeidbare Blindheit in diesem Jahr engagieren.

[Detaillierte Informationen zum Projekt, Details zur Teilnahme am RTL-Spendenmarathon sowie den täglich aktualisierten Spendenstand finden Sie hier!](#)

Festschrift unserer Clubs im Distrikt BO zu 100 Jahre Lions

Die Idee einer Festschrift zu 100-Jahre-Lions von den beiden zukünftigen Governors 2016/2017, Peter Gröger und 2017/2018, Ernst-Dietrich Kreuser, wird realisiert. In der Festschrift können sich alle Lions Clubs unseres Distriktes präsentieren. Die Manuskripte (= eine DIN-A-4-Seite Text und Bild) sollen bis zum **31. Dezember 2015** an unseren 2. Vize-Governor unter ernst-d.kreuser@vodafone.de eingereicht werden; er steht ebenfalls für alle Fragen zu diesem Projekt gerne zur Verfügung.

Stark fürs Leben – Lions fördern Lebenskompetenzen

Kindergarten plus ist ein Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit, welches von der Deutschen Liga für das Kind in Berlin speziell für vier- bis fünfjährige Kinder entwickelt und von den Deutschen Lions gefördert wird.

Fünf Kindertagesstätten aus der Region machen mit beim Programm „Kindergarten plus“. Es geht darum, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Die Lions Clubs Selb an der Porzellanstraße und Marktredwitz-Fichtelgebirge finanzieren die Ausbildung und die Materialien.

Im Juli stellten die Lions-Kabinettsbeauftragte der Deutschen Liga für das Kind, Lehrerin Jutta Schramm aus Naila

und Kindergartenleiterin Nicole Sielinski aus Selbitz den Lions-Mitgliedern und Erzieherinnen, im Rahmen eines interaktiven Vortrages, das Projekt Kindergarten plus vor.

Da das Konzept die Lions Clubs Selb an der Porzellanstraße und Marktredwitz-Fichtelgebirge, mit ihren Präsidenten Werner Gebhardt und Bernd Drechsel, überzeugte, entschlossen sie sich das Projekt gemeinsam zu finanzieren.

Jetzt wurde es ernst, am Wochenende präsentierte Stella Valentien, Programmkoordinatorin und Trainerin der Deutschen Liga für das Kind ein wissenschaftlich fundiertes, praktisch erprobtes und bundesweit erfolgreiches Konzept.

Die 20 Erzieher/innen der fünf Kindertagesstätten Luise-Scheppler-Kinderhaus Selb, Christophorus Kindergarten Selb, Kindergarten Erkersreuth, Kindergarten Selb-Plößberg und Kinderhaus St. Sebastian Waldershof nahmen mit großem Interesse an der Fortbildung teil.

Nach der Schulung gab es in der Feedbackrunde nur positive Kommentare: ein tolles Projekt, bestens strukturiert, gut zu realisieren, ich würde gerne morgen damit anfangen...

Das Programm besteht aus neun Themenbausteinen zu den Bereichen Körper und Sinne, Gefühle und Beziehungen sowie Grenzen und Regeln. Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und flexible Einsatzmöglichkeiten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Kindergärten.



In den nächsten Wochen erhalten die Einrichtungen die dazu benötigten Materialien und dann kann gestartet werden.

Der erste Teil des Programms wird in neun Modulen im Laufe von drei Monaten umgesetzt. Tula und Tim, zwei bunte Handpuppen, fröhliche Lieder und Lerngeschichten sind unter anderem die Begleiter während dieser Zeit.

Der zweite Teil ist das Vertiefungsmodul „Wiedersehen mit Tula und Tim“ und wird vor dem Übergang der Kinder in die Schule durchgeführt. Die Eltern werden durch Informationen in das Programm involviert.

Die deutschen Lions fördern unter dem Slogan „Stark fürs Leben“ seit einigen Jahren Lebenskompetenzen in Kindergarten und Schule und sehen dies als wichtige Investition in die Zukunft. Schließlich geht es um soziale und emotionale Intelligenz, also wichtige Fähigkeiten für eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung.

Elisabeth Gebhardt
Kindergarten plus Beauftragte
des LC Selb an der Porzellanstraße

EINE VERANSTALTUNG DER HILFSWERKE DER LIONS CLUBS REGENSBURG JOHANNES KEPLER UND OBERPFÄLZER JURA

KLEINSTADTg'schichtn, eine amüsante Matinee

„Die Hilfswerke der Lions Clubs Regensburg Johannes Kepler und Oberpfälzer Jura veranstalten am 28. Februar 2016 eine amüsante Matinée unter dem Motto KLEINSTADTg'schichtn aufgeführt vom Trio MiSchKa.

Für eine Gerhard Polt-Revue wurde das Trio MiSchKa im Mai 2012 gegründet. Was Stefan Mirbeth (Mi), Klaus Schmidmeister (Sch) und Wolfgang Kamm (Ka) damals auf die Bühne brachten, gefiel dem Publikum auch auf unserer ersten Theatermatinée damals auf Anhieb. Zahlreiche Auftritte in ganz Ostbayern folgten, ja Gerhard Polt selbst nahm mit dem Trio Kontakt auf.

Dieser Erfolg war für die drei Herren Ansporn genug, als Trio MiSchKa weiter die regionale Kabarett-Szene zu bereichern – mittlerweile mit eigenen Texten, Nummern und Liedern.

Dass das Trio MiSchKa auf „eigenen Füßen“ stehen kann, das beweisen die drei Mimen mit ihren Kleinstadtg'schichtn eindrucksvoll. Mit einer gekonnten Mischung aus Schauspiel und Musik bereiten sie dem Publikum höchst vergnügliche Stunden mit viel Tiefgang. Da wird etwa facettenreich eine Wahlkampfveranstaltung nachgespielt mit so unterschiedlichen Charakteren wie dem sächsischem Neubürger oder dem eher wortkargen Oberpfälzer Landwirt. Darauf folgen dann die Rettung des vor dem Aussterben bedrohten Mixgetränks „Rüscherl“ oder das Gräberputzen kurz vor Allerheiligen.

Und erst der musikalische Part: Erstaunlich, welche Stimmung das Trio mit seinen Liedern erzeugt. Der Zwiegesang „Vegetarier-Flexitarier“, der vermeintliche Wiesen-Hit „Nur Massn“ sowie der Bierflaschl-Walzer sorgen für beste Unterhaltung.

Der Reinerlös dieser gemeinsam Lions-Activity kommt in vollem Umfang unseren Kinder- und Jugendprojekten zugute.“

Bestellen Sie Ihre Eintrittskarten gleich hier
<http://www.lions-regensburg.de/event/satirische-theater-matinee-am-28-februar-2016/>

Weihnachtsmarkt in Tirschenreuth

Erleben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie einen der größten Weihnachtsmärkte in der Oberpfalz, den „Tirschenreuther Weihnachtsmarkt“ im und um den historischen Fischhof.

Der Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt des Lions Club Tirschenreuth in und um den historischen **öffnet am 1. und 2. Adventswochenende jeweils samstags von 15.00 – 22.00 Uhr und sonntags von 13.00 Uhr – 20.00 Uhr** (siehe separate Einladung). Erleben Sie einen der größten und stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte in der Oberpfalz. Mit rund 130 Ausstellern bietet das breitgefächerte Angebot der Aussteller viel Kunsthandwerkliches im und um die historische Kulisse von Fischhof und Fischhof-Park.

Neben vielen einheimischen Künstlern und Handwerkern befinden sich in dem erlesenen Feld von Ausstellern unter

anderem wieder unsere Teddybären- und Puppenmacherin aus Straubing, bei ihr besteht auch dieses Jahr die Möglichkeit, schon in die Jahre gekommene und dadurch nicht mehr ganz komplette Kuscheltiere evtl. zu restaurieren bzw. zu reparieren. Neu ist in diesem Jahr am 1. Wochenende ein großer Webstuhl der Handweberei Hutter aus Tiefenbach (Maße 15 mtr. x 3,5 mtr.) die weben auf einem historischen Handwebstuhl vorführen.



Weitere Stände zeigen kunstvolle Handarbeiten aus Holz, Stoff, Filz, Keramik, Zinn, Rattan, Metall und vieles mehr, ebenso sind im Angebot Produkte aus Schafmilch, Honig, Aloe-Vera, sowie Produkte aus Naturkernen und Naturkräutern. Eine Seifensiederin und eine Zuckerfee werden mit ihren wohl duftenden Produkten zu einer angenehmen weihnachtlichen Atmosphäre beitragen. Das Einzugsgebiet der Aussteller erstreckt sich dieses Jahr auf ganz Bayern und erstmals auf Hessen und Tschechien, und verspricht ein exzellentes Angebot an kunstvollen und interessanten Geschenken nicht nur für Weihnachten.

Neben den verschiedenen Handwerksarten ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eine Schlemmermeile sorgt für ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken, wie Krustenbraten mit Cognaczwiebeln, Räuberpieße, Schaschlik-Pfanne, vegetarische Spieße, Pizza, Crêpes, frisch gebackene Waffeln, gebrannte Mandeln, frisch gefertigte Kartoffelchips und vieles mehr. Natürlich dürfen die verschiedenen Bratwurst- und Steakangebote nicht fehlen, ebenso die diversen Glühweinstände mit den unterschiedlichen Glühweinsorten, Feuerzangenbowle,

Met, heiße Bowle mit Früchten, warme Spezialitäten, aber auch warmer Apfelstrudel, Weihnachtsschneebälle mit heißen Früchten sind im Angebot zu finden. Auch die Vegetarier müssen nicht verhungern.

Über 350.000 LED's sorgen dieses Jahr für eine besondere festliche Illuminierung. Neben dem ca 28 mtr. hohen Weihnachtsbaum im Innenbereich des Fischhofs mit seinen 160.000 LED's werden zusätzliche Highlights im Außenbereich die weihnachtliche Stimmung ergänzen. Vor der Kulisse des historischen Fischhofs verzaubert ein einzigartiges Lichtspiel das Weihnachtsareal. An allen Tagen verteilt der Nikolaus jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr Geschenke an die Kleinsten. Speziell für die Asylanten-Kinder (Alter 2 – 10 Jahre) findet am Sonntag, den 06.12 eine Nikolausfeier in einem Zelt an der hinteren Fischhofmauer statt. (Weihnachts-Party-Meile) Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt 2015 am Samstag, den 28. November um 16.00 Uhr vom Präsidenten des Lions Club Tirschenreuth, Herrn Franz Göhl, dem Lions Distrikt-Governor, Herrn Martin Landmesser aus Beilngries, Herrn Amtsgerichtsdirektor Thomas Weiss, dem Hausherrn des Fischhofs, Herrn Landrat Wolfgang Lippert, sowie dem 1. Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth, Herrn Franz Stahl. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Jaghornbläser Tirschenreuth.

Der Eintritt beträgt wie im letzten Jahr 3,00 €. Kinder und Jugendliche bis 14. Jahre sind frei. Auch in diesem Jahr erhalten die ersten 4.000 Besucher je Wochenende kostenlos einen auf 8.000 Stück limitierten, mit reichlich Gold verzierten Glühweinbecher, der ein weiteres Motiv des historischen Fischhofs zeigt.

Über 3 Eingänge können die Besucher den Weihnachtsmarkt erreichen.

1. Gegenüber dem Landratsamt, an der Fischhofbrücke,
2. Max-Gleissner-Brücke und Zugang zum Büttelloch,
3. Fischhof - Rückseite Amtsgericht.

Damit können auch die nahe gelegenen Parkplätze am Landratsamt, Milchhof, Lohnsitz (Zufahrt zum Amtsgericht-Parkplatz), ALDI, Kettelerhaus, Marktplatz, Zent-

rumsnahe Parkplätze Stadtgebiet genutzt werden. Busse parken auf dem ausgewiesenen Busparkplatz. Mit dieser Veranstaltung blickt der Lions-Club Tirschenreuth auf ein erfolgreiches Wirken zurück. Getreu dem Lions-Motto „WE SERVE“ wird der gesamte Reinerlös dieser Veranstaltung wieder ausschließlich zu Gunsten sozialer, kultureller und karitativer Einrichtungen in der nördlichen Oberpfalz, Oberfranken, sowie für unser Waisenhaus in Indien verwendet. Bleibt zu hoffen, dass der Wettergott, wie im letzten Jahr, das „Tränenauge“ zudrückt und es trocken bleibt.



DG Martin L. Landmesser, MJF Günther Stiegler, Präsident Rudi Raab und PDG Dr. Gerd Hermann

Lions Club Hof unterstützt Jugendkulturtage

„Eine Activity jagt die andere“

... so könnte man die ersten fünf Monate des Lionsjahres 2015/2016 des Lions Clubs Greding beschreiben.

Experimentierfeld für junge Talente

Die fünften Hofer Jugendkulturtage stehen in den Startlöchern. Neben viel rockiger Musik gibt es ein Musical und einen Theaterabend zu erleben.

Von Christine Wild

Hof. Bereits zum fünften Mal veranstaltet die kommunale Jugendarbeit der Stadt Hof an drei Wochenenden im November die Jugendkulturtage „Kult“ im Haus der Jugend am Wittelsbacher Park. „Die Veranstaltungserfolge bietet eine Forum und Experimentierfeld für junge Talente aus allen Bereichen der Jugendkultur, das heißt Musik aller Richtungen, Tanz, Theater, Literatur, Malerei oder neue Medien. Da sind alle willkommen, die etwas können“, sagte Organisator Stefan Hofmann von der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof bei einer Pressekonferenz.

Freizeitle Unerfahrenheit, ohne die die Veranstaltungserfolge gar nicht möglich wäre, erhalten die Jugendkulturtage durch den Lions Club Hof. Vorstandmitglied Kuno Höhne sagte dazu: „Wir haben seit unserem 50-jährigen Bestehen vor fünf Jahren einen speziellen Trögl, aus dem wir die Jugendkulturtage finanzieren, und freuen uns, die Reihe auch in den nächsten Jahren noch am Leben erhalten zu können.“ Stefan Hofmann fasst zusammen: „Das ist eine Veranstaltungserfolge von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche – und wir hoffen, dass möglichst viele auch als Besucher dieses produktiven Abende miteinreden“.

Über die breite Palette an jungen Künstlern, die nun schon zum fünften Mal die Jugendkulturtage in Hof gestalten, freuen sich Organisator Stefan Hofmann von der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof (hinten, Viertes von links) und Kuno Höhne vom Lions Club Hof (vorne, Fünftes von rechts). Foto: CAI

den. Daher sind wir in diesem Jahr auch komplett neu aufgestellt: sind werden bei den Jugendkulturtagen zum ersten Mal in unserer neuen Besetzung mit immer wechselnden Sängern und Instrumentalisten und einer bunten Mischung aus Cover-Songs, unterschiedlicher Genres anbieten.“

Freitag, 20. November, 19 Uhr: Band-Abend. Bereits bekannt in Hof sind die Schullebands „Little Heroes“ und „Standby“ von der Musikschule der Hofer Symphoniker. Sie rocken zusammen mit der neuesten Bandformation der Musikschule, nämlich dem Punk-Quartett „Rock“.

Samstag, 14. November, 16.30 Uhr: Kindermusical. „Hat mich jemand gefragt, ob ich so sein will, wie ich bin?“ – das ist die zentrale Botschaft des Kindermusicals.

Freitag, 20. November, 19 Uhr: Theaterabend. Was heißt es eigentlich, normal zu sein?

Im August übernahmen künstlerisch begabte Lionsdamen beim 40. Gredinger Altstadtfest die Aufgabe Kinderschminken. Auf zahlreiche Kindergesichter wurden bunte Blütenranken, Schlangen, Katzen oder Fantasiemuster gezaubert und lockten bei vielen Kindern anschließend ein Strahlen hervor, das sowohl Eltern, als auch die „Schminkanten“ für Wartezeit und Arbeit mehr als entlohnten.

Ehrungen

Lionsfreund Günther Stiegler, Kabinettsbeauftragter SightFirst, erhielt im Rahmen der 34. Charterfeier des LC Seit 25 Jahren ist Günther Stiegler bereits Mitglied im Lions Club Lauf und hat in seinem Club nahezu sämtliche Ämter vom Sekretär bis zum Präsidenten im letzten viertel Jahrhundert erfolgreich ausgeübt. Seit gut zehn Jahren über Günther Stiegler auch das Amt des Kabinettsbeauftragten für SightFirst sehr erfolgreich im Distrikt Bayern Ost aus. DG Martin L. Landmesser stellte vor allem das große Engagement von Günther Stiegler heraus, gratulierte zu der Auszeichnung und wünschte sich auch weiterhin die aktive Mitarbeit des ausgezeichneten Lionsfreundes. Lauf, von Distrikt-Governor Martin L. Landmesser einen Melvin Johns Fellow überreicht.

Eine Woche später bereits fand der weit über die Grenzen



Gredings und des Landkreises Roth hinaus bekannte Trachtenmarkt am ersten Septemberwochenende statt.

Der Lions Club beteiligte sich daran mit einer Trachtenbörse und bot sowohl Interessenten als auch Verkäufern eine Plattform gebrauchte Trachten zu erwerben, bzw. an den Mann oder die Frau zu bringen. Eine Trachtenbörse gab es bisher in dieser Form noch nicht auf dem Markt und war gleich beim ersten Mal ein voller Erfolg. Der Erlös wird den Schulen im Gemeindegebiet Greding und dem Kinderheim Gersdorf zu Gute kommen.

Ein Clubausflug zu „Bärbels Garten“ nach Dixenhausen am Tag der deutschen Einheit bei herrlichstem Sonnenschein war ein sehr lehrreicher Nachmittag für die Gredinger Lionsfreunde. Die aus der Fernsehsendung „Querbeet“ bekannte Barbara Krasemann führte durch ihren 8.500 qm großen privaten Botanischen Garten, den sie in verschie-



dene Gartenzimmer eingeteilt hat. Viele Kräuter und alte Heilpflanzen (z.B. Jiaogulan, Engelwurz, Lungauer Balsampappel etc.), Bienen und Insekten anlockende Sträucher, wie der Sieben-Söhne-des-Himmels Stauch, historische – teilweise längst vergessene – Gemüsearten, essbare Blumen und diverse Blütensträucher konnten dort bestaunt werden.

Sie führt regelmäßig Gruppen durch ihren Garten und freute sich über das Interesse des Lions Clubs, da sie auf Multiplikatoren angewiesen sei, die ihr Konzept vom fungizid- und pestizidfreien Garten in die Welt hinaustragen und viele ihrer Anregungen mit nach Hause nehmen, dort umsetzen und/oder anderweitig weitergeben und so zum Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt beitragen

Zu einer Gemeinschaftsactivity mit dem Rotary-Club Beilngries Altmühljura traf sich der Lions Club Greding am Erntedanksonntag auf dem historischen Marktplatz in Greding zu einer Apfelmotaktion. Bei extrem schlechten Witterungsverhältnissen fand dort der Herbst- und Apfelmot statt. Die Attraktion dort ist ein mobiler Moster, bei dem jeder seine gesammelten Äpfel zu Apfelsaft pressen lassen konnte. Die beiden Clubs hatten zuvor zu Apfelspenden aufgerufen, die sich allerdings in Grenzen hielten. So kam man überein, dass Äpfel hinzugekauft und in den letzten Tagen zuvor selbst aufgesammelt werden mussten. Insgesamt konnten dann jedoch rund 1,5 to Äpfel zu 1.100 Liter Saft verarbeitet und an diesem Sonntag

trotz permanentem Regen auch zum Großteil verkauft werden. Der Rest ging in den nächsten Tagen über verschiedene Ladentische Gredinger Geschäftsleute. Mit dem erwirtschafteten Gewinn wird von den beiden Clubs zusammen mit der Musikschule der Stadt Greding ein Kinder- und Jugendmusikpreis initiiert.

Einen großen Zuspruch erfuhr die Activity Friedensplakatwettbewerb, wohl auch deshalb, weil der Lions Club Greding zwei Kunststudentinnen gewinnen konnte, die sich bereit erklärten mit den Kindern in drei Klassen der Mittelschule Greding zu arbeiten. Während des Kunstun-



terrichts erklärten sie den Schülern Techniken, sich dem gestellten Thema „Frieden teilen“ professionell zu nähern und in die Tat umzusetzen. So beteiligten sich in diesem Jahr insgesamt mehr als 50 Schüler aus drei verschiedenen Schulen des Einzugsgebietes und die fünfköpfige Jury machte es sich nicht leicht, einen Sieger zu küren. Da vier Bilder bis zuletzt im Rennen waren, Platz 1 und 2 nach langer Diskussion endlich festgelegt werden konnte, kam die Jury überein, den dritten Platz zweimal zu vergeben. Inzwischen ist das Siegerplakat bereits über unseren Distrikt-Governor Martin L. Landmesser auf dem Weg zur Deutschland- Ausscheidung. (v.r.n.l. Platz 1-3) Den vier Platzierten winkt nun ein Nachmittag mit dem bekannten Künstler und Dipl.-Bildhauer TEVAUHA, der gemeinsam mit den Nachwuchskünstlern ein Metallkunstwerk zum Thema Frieden schaffen will.

Aus der Leo-Welt in Bayern Ost

Hallo liebe Leos aus dem Distrikt 30.

wolltet ihr schon immer den einen Schritt mehr machen? Euch Herausforderungen stellen, von denen ihr nicht gehnt habt, dass es sie gibt? Und eine einmalige Gelegenheit nutzen, wenn sie sich euch bietet?

Dann bewirbt euch jetzt um die Teilnahme an der Leo-Akademie unter: <http://leo-akademie.com/bewerbungsformular/>

Vom 11.-13. März bietet euch Leo-Deutschland in Bielefeld zwei Tage hochkarätiger Seminare mit unglaublich guten Rednern und Coaches (siehe: <http://leo-akademie.com/workshopsreferenten/>); Freitag bis Sonn-

tag all inklusive für nur 89 €! Der Distrikt bezuschusst euch bei Teilnahmegebühr bzw. Reisekosten (Höhe abhängig von der Anzahl der Teilnehmer aus dem Distrikt).

Und wenn ihr noch nicht ganz überzeugt seid, seht euch das an: <http://leo-akademie.com/film/>. Bei Fragen steht euch euer Leo-Distrikt-Vorstand jederzeit zur Verfügung!

Hier finden Sie kurze Berichte aus unserem Distrikt 111 BO zu Projekten im Rahmen der Flüchtlingshilfe

Veranstaltung im Sinne der Integration/Migration im Distrikt

- Lions Club Lauf = **Laufen für einen guten Zweck**, Kooperationspartner= Laufer Schulen, Kindergärten, Vereine sowie die Stadt Lauf a. d. Pegnitz
- **Sprache baut Brücken**: Kinder praktisch fördern und zur Integration beitragen. Zurzeit laufen die Abstimmungen mit den Kooperationspartnern (hauptsächlich Schulen).
- **Gezielte Einzelnachhilfe** für Kinder mit Integrationshintergrund. Bei diesem Projekt, stehe wir mit folgenden Institutionen in Kontakt= Stadt Nürnberg, pensionierte Lehrer und Pädagogen (am besten Lionsfreunde, als Sprachpaten für Migranten!!) Stadtteileinrichtungen wie z. B. Nürnberg Gostenhof.
- **Grundschulpaten in Bayreuth für Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung, Begleitung** in weiterführenden Schulen. Nach Weihnachten ist ein Termin beim Amt für Zuwanderung und Integration der Stadt Bayreuth geplant.
- **Projekt mit christlichen, jüdischen und muslimischen Schülern**. Hier warten wir noch auf einen Abstimmungstermin mit dem DITIB.
- Weiter wird ein „**Jugend-Kunstprojekt**“. Dazu bereits Kontakte zur Unternehmen und Berufsschulen.

Weitere Informationen erhalten Sie von KI (Interkulturelle Angelegenheiten)

Hüseyin Cakir,
hueseyin.cakir@t-online.de

Wie können die Lions der Flüchtlingsproblematik begegnen?

Ulrike Schmid MA, Ehefrau unseres Lionfreundes Emanuel Schmid MA, Archivar des Lions-Club Regensburg, Leiterin der Volkshochschule Regensburger Land mit Sitz in Neutraubling, hielt **in der Zonensitzung einen eindringlichen Vortrag über die Flüchtlingsproblematik** aus erster Hand, da sie seit Monaten ganztäglich mit der Organisation von Sprachunterricht für die Asylbewerber/-innen befasst ist. Zum 1.11.2016 werden Asylbewerber/-innen mit Bleibeperspektive erstmals die Möglichkeit haben, an Kursen der Arbeitsagentur (320 UE) sowie an Integrationskursen (600 UE) teilzunehmen (d.h. aus nicht sicheren Herkunftsländern). Die Mittel für diese Maßnahmen sind freilich begrenzt, so dass wohl nicht jeder Flüchtling zeitnah in den Genuss einer entsprechenden Maßnahme kommen wird.

Eine Gruppe, die in jedem Fall einen besonderen Förderbedarf, der nicht durch Bundes- oder Landesmittel abgedeckt werden kann, sind die Frauen. Da aber gerade sie für die Erziehung und schulische Unterstützung ihrer Kinder eine zentrale Rolle spielen, ist die Förderung ihrer Sprachkompetenz von eminenter Bedeutung. Konkret geht es um die Finanzierung von Kinderbetreuung während des Unterrichts.

Ein weiteres Problem, das die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge im Landkreis mit sich bringt, sind die hohen Fahrtkosten, die bei der Fahrt zu den Schulungsorten entstehen. Deshalb bittet Ulrike Schmid für die Deutschstunden der Flüchtlinge auf das Spendenkonto für die Volkshochschule Regensburg – Land, Konto 51103075 bei der Sparkasse Regensburg, BLZ 75050000, IBAN: DE98 7505 0000 5110 3075 zu spenden.



Asyl und Einwanderung – Ein Abend beim Lions Club Hof

Integration durch persönliche Begegnung

Um Asyl in der Region geht es bei einem Themenabend der Lions. Dabei ist klar: Es gibt noch große Herausforderungen. Doch ist auch schon viel getan.

Hof – Nicht um die große Politik, sondern bewusst um Herausforderungen, die Menschen vor der eigenen Haustür erwarten, ist es bei einem Themenabend „Asyl und Einwanderung“ vorige Woche gegangen. Dazu eingeladen hatte der Lions Club Hof. Ziel des Abends war es laut einer Mitteilung, sich mit der aktuellen Situation in Stadt und Landkreis Hof zu beschäftigen. Lions-Präsident Benno Strehler begrüßte in der Runde den Hofer Bürgermeister Eberhard Siller, Dekan Günter Saalfrank, Anne Oertel von der Initiative „Willkommen Mensch“ und den Schulleiter der Münsterschule, Gerd Kögler. Für die Lions war es wichtig, dieses aktuelle Thema aufzugreifen, erklärte Benno Strehler bei der Begrüßung der rund 80 Gäste: „Da es auch Teil unserer Grundsätze ist.“

Zum Auftakt fasste Bürgermeister Eberhard Siller die aktuelle Situation in Hof zusammen: Demnach leben derzeit etwa 600 Asylbewerber in der Stadt, aufgeteilt in die Gemeinschaftsunterkunft am Schöllenteich, die beiden Notunterkünfte in den Turnhallen der Neustädter und Altstadt-Schule und in weiteren dezentralen Unterbringungsmöglichkeiten. Die Flüchtlingszahl beträgt aktuell rund ein Prozent der Einwohnerzahl. „Egal, aus welchen Gründen die Menschen zu uns kommen, sie müssen hier anständig behandelt werden“, stellte Siller fest. Laut dem Bürgermeister ist die Stadt Hof im Augenblick dabei, eine Koordinierungsstelle mit sechs Mitarbeitern zu schaffen. Siller: „An dieser Stelle möchte ich auch allen ehrenamtlichen Helfern danken, da wir nur zusammen mit ihrer Unterstützung die aktuelle Situation meistern können.“ Auch in den Augen von Dekan Saalfrank ist die enge Vernetzung von Ehren- und Hauptamtlichen wichtig. Er sprach zudem die Kostenverteilung der gesamten Koordinierung an: Etwa 70 Prozent der bisherigen Personalkosten trage der Staat,

ein großer Teil werde auch durch Kirchen und Diakonie aufgefangen. Anne Oertel stellte die Initiative „Willkommen Mensch“ vor, die die-



„Ich bin vor allem vom großen Engagement der Hofer begeistert.“
Anne Oertel, Initiative „Willkommen Mensch“



„Egal, aus welchen Gründen Menschen zu uns kommen, sie müssen anständig behandelt werden.“
Bürgermeister Eberhard Siller

nungen mit Einheimischen, etwa durch Workshops, herbeizuführen. Auch Anne Oertel sieht die Koordination der Helfer immer noch als Herausforderung an. „Dennoch bin ich vor allem vom großen Engagement der Hofer begeistert.“ Mittlerweile unterstütze die Hofer Initiative auch die Verantwortlichen in Plauen. Eine weitere Herausforderung seien die Flüchtlingskinder und Flüchtlinge, die ohne Eltern angekommen sind. Sie werden in Übergangsklassen beschult. Der Direktor der Münsterschule, Gerd Kögler, erklärte: „Es gibt momentan sechs Übergangsklassen mit jeweils rund 20 Kindern und Jugendlichen in Hof.“ Im Rahmen dieses neuen, zweistufigen Klassertypus werden den jungen Leuten vor allem Deutschkenntnisse vermittelt. Die Klassenzusammenstellung ergibt sich dabei nicht aus dem Alter der Schüler, sondern aus den vorhande-

nen Sprachkenntnissen. „Meiner Erfahrung nach ist Integration der Jugendlichen keine Frage von Intelligenz oder Leistungsbereitschaft, sondern in der Regel eine Frage der Sprache“ erläutert Kögler. „Im letzten Jahr konnten zwei Kinder nach der Übergangsklasse sogar direkt an Gymnasium übergeben werden.“ Als weitere Herausforderung sehen alle Beteiligten rechtliche und behördliche Bestimmungen. Kuno Höhne, Geschäftsführer der Höhne-Bürotechnik, stellte seinen Auszubildenden vor, der aus dem Iran stammt und seit dreieinhalb Jahren in Hof lebt. In Höhnes Augen fehlt eine vernünftige, auf die Situation abgestimmte Gesetzgebung. „Von 6000 arbeitsfähigen Asylbewerbern in Oberfranken erfüllen derzeit nicht mal zehn die Voraussetzungen, die der Staat vorgibt, um hier arbeiten zu dürfen.“ sagte er. Und wie kann man als Bürger helfen? Anne Oertel und Kuno Höhne schlugen vor, eine „Patenschaft“ für einen Flüchtling zu übernehmen. In einem waren sich alle einig: Nur durch persönliche Kontakte könne die Integration gelingen.

Ein Stück Heimat im Koffer



LC Bayreuth-Thiergarten hat das Projekt <https://gce-bayreuth.de/schulleben/ein-st%C3%BCck-heimat-im-koffer> mit 1000 € unterstützt. Die Wanderausstellung ist in Bayreuth ein großer Erfolg, da sie in Zusammenarbeit mit dem Nordbayerischen Kurier erfolgte, der die Interviews sukzessive alle in die lokale Zeitung bringt.

Das GCE Bayreuth ist eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Wir sind Teil einer Gemeinschaft von insgesamt über 1500 Bildungseinrichtungen bundesweit, die sich stark machen für ein Deutschland der Vielfalt. Wir

möchten Solidarität, Zusammenhalt und Offenheit leben und kommunizieren.

Gerade die aktuellen politischen Entwicklungen der letzten Monate rücken die Schicksale vieler Flüchtlinge, die in unserem Land Asyl suchen, ins Blickfeld. Deshalb haben wir im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2015 der Stadt Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem Nordbayerischen Kurier das Projekt

„Ein Stück Heimat im Koffer – Flüchtlingsgeschichten“

ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler des GCE Bayreuth haben Flüchtlinge unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft interviewt sowie Hintergründe zur aktuellen Situation recherchiert. Mit dieser Ausstellung möchten wir Ihnen die Ergebnisse unseres Projekts vorstellen und ins Bewusstsein rufen, dass jeder Einzelne mit einem „Willkommen“ im Herzen gegen Diskriminierung eintreten kann.

Unsere Ausstellung, die ein Jahr lang durch Franken wandern wird, besteht aus drei Bereichen, die Sie auch online betrachten können:



Martin L. Landmesser
Distrikt-Governor 2015/2016

Hirschberg 45, D-92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 8281
Mobil: (0160) 1515816
E-Mail: landmesser@live.com
Internet: www.lions-bayern-ost.de



1. Hintergründe zum Thema Flucht
2. Drei Länder, aus denen Menschen fliehen
3. Zwölf Interviews mit geflüchteten Menschen

Integration – Aufgabe und Herausforderung ...

...nicht nur für Staat und Gesellschaft, sondern auch für uns Lions!

Die Zahl der Asylsuchenden ist, nach relativem Stillstand in 2006 als Folge der Bürger-Kriege und Umwälzungen in Nah-Ost und am Horn von Afrika wieder deutlich angestiegen.

Probleme hat die EU hier zwar besonders durch den Ansturm auf ITA, SPA, GRI, aber wie die täglichen Presseberichte zeigen, sind auch Deutschland und Bayern stark betroffen und die Behörden wirken nicht selten hilflos und überfordert.

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde, der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Deutschland wächst und wird dieses Jahr in die Hunderttausende gehen.

Diese bedauernswerten Menschen werden in der Bundesrepublik aufgeteilt und auf Bayern fallen dabei 15,6 % , auf die Oberpfalz davon wiederum 8,8 % von ihnen.

Die bestehenden Erstaufnahmestellen schaffen diese Zahl nicht mehr und so werden in jedem Reg-Bezirk neue Erstaufnahmestellen eingerichtet werden. Und wir Lions sind, wie die gesamte Gesellschaft, aufgerufen, zu helfen.

Wo sehe ich in diesem Komplex eine Aufgabe und Verantwortung für Lions und die Gesellschaft insgesamt?

Integration und Hilfe für die Flüchtlinge und Asylsuchenden ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und nicht nur der Politik und den staatlichen Organen überlassen bleiben kann! (Art 16 GG)

Nun, ich kann mir vorstellen, dass die Lions-Organisation auf allen Ebenen, vom Einzelnen LF über den Club, die Zone bis zum Multidistrikt tätig werden kann und muss!

Hier sollten wir Lions uns sowohl bei der „Erstaufnahme, dem Willkommen“ für die Migranten / Flüchtlinge / Asylsuchenden, aber vor allem bei der Integration derjenigen, die Bleiberecht (vorübergehend, oder auf Dauer) erhalten, engagieren.

Dabei können wir für den Einsatz in der Erstaufnahme uns einfach an die vielen Gruppen vor Ort, die hier aktiv sind anschließen und einen Hilfsbedarf abfragen, ohne selbst große Organisationen aufbauen zu müssen.

Wichtig ist aber, dass den Flüchtlingen mit Bleiberecht bei der Integration in Gesellschaft, Schule, Beruf geholfen wird und hier sind wir besonders gefragt und hier geht es um Aktivitäten mit Nachhaltigkeit.

Wie können Lions hier tätig werden?

a) Der/die Einzelne, je nach Ort und Lage

- Kann und sollte sich immer dort zu Wort melden, wo Intoleranz und Vorurteile den Blick trüben und Andere, aus fremden Kulturen kommende, oder Schwache diskriminieren.
- Kann und müssen erkannte Probleme aufgreifen und in die Organisation, in das soziale Netzwerk tragen.
- Kann und sollte seine berufliche, seine fachliche, aber auch seine soziale Kompetenz einbringen durch Mitarbeit im sozialen Netz. Das kann in vielfältiger Weise geschehen, z.B. durch Übernahme von Patenschaften für schwache Schüler (Hausaufgabenbetreuung, durch Beratung von Ausländern, durch Gesprächsangebote, usw.)
- Kann eine Betreuungspatenschaft für eine Familie übernehmen und sie bei Behördengängen, Schulproblemen, Arbeitssuche begleiten.

b) der Club,

- sollte Verbindung mit den staatlichen Koordinierungsstellen beim Landkreis/bei der Kommune aufnehmen und den Hilfsbedarf erfragen.
- sollte in Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden, Behörden, etc. vor Ort Integrationsprojekte mit Geld und/oder oder Fachkompetenz, und/oder Manpower unterstützen.

- kann durch Nachfragen bei Schulen, Ämtern, Sozial- einrichtungen den Bedarf an Integrationsarbeit und Möglichkeiten zum Mithelfen erfahren und kann z. B. eine Schulpatenschaft, oder Nachhilfestunden/Hausaufgabenbetreuung übernehmen.
- könnte Patenschaften für Bildungsprojekte, oder für Ausbildung und Integration von Einzelpersonen übernehmen.
- könnte zu Gesprächen, zu geselligen Veranstaltungen usw. einladen.
- könnte die berufsfachliche Kompetenz und die beruflichen Verbindungen seiner Mitglieder nutzen, um Menschen die Integration, oder den Wiedereintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern.
- ganz wichtig und ohne großen Aufwand ist die Unterstützung der Lions-Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und besonders des Lions-Quest-Programms zu leisten!
- Zu Lions-Quest kann unser Fachmann, LF Günther Trüb, LC Kelheim-Holledau kompetent und umfassend Auskunft geben.
- jeder LC, aber auch jede andere Gruppierung sollte überlegen, einen „Beauftragten für Integration“ zu berufen.

c) Die Zone

- könnte dort, wo ein wichtiges Projekt für einen Club zu groß ist, koordinieren und die Kräfte bündeln; freilich, ohne die Autonomie der Clubs zu beschneiden.

Wichtig ist sowohl für das Engagement des Einzelnen, wie auch der Clubs, dass man vor jeder Aktion bedenkt:

- unser Engagement in diesem Bereich erfordert einen langen Atem; es geht um Nachhaltigkeit!
- Welche Ressourcen stehen uns zur Verfügung? (personell und materiell!)
- Was ist unser Ziel?
- Wie kann ich Erfolgskontrolle haben

Reinhold Waldecker

PDG und stv.KI Distrikt BO

E-Mail: R.G.Waldecker@arcor.de

Flüchtlings-Activities im Multi-Distrikt 111

Es gibt viele Wege, Flüchtlingen in Deutschland zu helfen. Im Multi-Distrikt 111 engagieren sich zahlreiche Clubs und Distrikte auf unterschiedlichste Weise. Sie reparieren gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder, ermöglichen Sprachkurse oder kümmern sich um unbegleitete Minderjährige. Auf der unten stehenden Karte tragen wir fortlaufend die Activitys der deutschen Lions in den Clubs und Distrikten ein. Berichten Sie uns von Ihrem Engagement! Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung an [m.emrich-seng\(at\)lions-clubs.de](mailto:m.emrich-seng(at)lions-clubs.de).

Die Auswahl wird nach und nach ergänzt. Um einen Ausschnitt zu vergrößern, klicken Sie auf das „Plus“ links unten in der Karte. Dann sehen Sie auch weitere Marker. Um Projektinformationen aufzurufen, klicken Sie auf den jeweiligen Marker.

Hilfsprojekt in der Zone BO 111 2/II

In der Zonensitzung BO111 2/II am 14. November 2015 wurden von den Lions Clubs über vielfältige Projekte zur Flüchtlingshilfe in der Grenzregion zu Österreich berichtet.



Im Raum Passau gibt es nach wie vor eine große Hilfsbereitschaft von amtlichen und ehrenamtlichen Helfern, um den nach wie vor gewaltigen Flüchtlingsstrom bewältigen zu können. Die größte Herausforderung stellt die Gestaltung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen dar. Dabei sind private Geldmittel für eine strukturelle Absicherung für nachhaltige, Integration fördernde und strukturell abgesicherte Asyl- und Migrationsarbeit notwendig. Die Clubs arbeiten hier sehr eng mit der Caritas und der Evangelischen Diakonie zusammen.

In Professor Dr. Seibert berichtet wie er durch die Ausbil-

derung von besten Lehramtsstudenten zu LernPATen und vor allem SprachPATen die Schulen unterstützen, in denen die Klassen eingerichtet wurden.

Der Sekretär des LC Freyung - Grafenau Günter Eis bestätigte eine entsprechende erfolgreiche Maßnahme, wurde doch das Pilotprojekt von seinem Club unterstützt. Er warb für Unterstützung durch andere Clubs unserer Zone. Kontaktadresse für aufgabengebundene Spenden: Prof. Dr. Norbert Seibert, Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Passau, Innstraße 25, 94032 Passau, Telefon 0851 – 5092640, Förderverein Patent e.V. Konto 6726313 bei der VR-Bank Passau mit der Bankleitzahl 74090000. Für dieses Konto werden keine Kontogebühren verrechnet. Über die Verwendung wird dem Spenderbericht erstattet.

Kongress der deutschen Lions vom 19. bis 22. Mai 2016



Aus der globalen Lions-Welt

Liebes Lionsmitglied,

unsere Hundertjahrfeier ist eine einmalige Gelegenheit, die Geschichte von Lions auf der ganzen Welt zu feiern. Doch es ist auch eine Gelegenheit, die Errungenschaften von Lionsmitgliedern und Lions Clubs, die sich dafür engagieren sicherzustellen, dass unsere Zukunft noch besser wird, anzuerkennen.

Die Mitgliedschaftsauszeichnungen im Rahmen der Hundertjahrfeier ermöglicht es allen Lionsfreunden und Lions Clubs, Centennial-Auszeichnungen in limitierter Auflage zu erwerben.

ERWERBEN SIE SILBERNE, GOLDENE UND DIAMANTENE CENTENNIAL-LIONS-AUSZEICHNUNGEN

Erwerben Sie Mitgliedschaftsauszeichnungen im Rahmen der Hundertjahrfeier für neue Mitglieder und neue Clubs, die Sie von jetzt an bis 30. Juni 2018 sponsern. Je länger Ihr neues Mitglied oder der Club aktiv bleiben, desto mehr Auszeichnungen erwerben Sie!



WERDEN SIE EIN „PREMIER“ ODER „WORLD CLASS“ CENTENNIAL LIONS CLUB

Verpassen Sie die Chance, ein „World Class Centennial“- Club zu werden nicht! Clubs müssen bis zum Ende des Geschäftsjahres mindestens drei neue Mitglieder einführen, um sich diese Auszeichnung zu qualifizieren.

Auf der Webseite der Mitgliedschaftsauszeichnungen im Rahmen der Hundertjahrfeier erfahren Sie mehr zu dem Programm und den Anerkennungen, die Sie erwerben können.



Erfahren Sie mehr!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jitsuhiro Yamada

Ihr Internationaler Präsident

Kämpfen Sie für die Erhaltung der Sehkraft!

Förderung von Hornhautspenden

Die Woche der Lions-Hornhautbanken (6. bis 12. Dezember) ist eine ideale Gelegenheit für Lions, die Wichtigkeit von Hornhautspenden zum Kampf für den Erhalt der Sehkraft zu fördern. Ein stärkeres Bewusstsein führt zu mehr Gewebespenden, mit denen Hornhautbanken jedes Jahr mehr Männern, Frauen und Kindern die Sehkraft zurückgeben können. Nehmen Sie Kontakt zu einer Hornhautbank in Ihrer Nähe auf, um zu erfahren, was im Rahmen der Freiwilligenarbeit getan werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite zur Woche der Lions-Hornhautbanken.

Bekämpfen Sie im Januar Hunger und Armut



Über 800 Millionen Menschen leben in Armut. Sie können dabei helfen, etwas zu verbessern, indem Sie ein Hilfsprojekt für die **Weltweite Woche der Hilfsdienste vom 10. bis 16. Januar** organisieren, um Hunger und Armut zu bekämpfen.

Auf der Seite der [Weltweiten Woche der Hilfsdienste im Kampf gegen Hunger und Armut](#) finden Sie Planungsressourcen für diese besondere Centennial-Service-Challenge-Veranstaltung. Beginnen Sie so bald wie möglich mit der Planung Ihres Projekts, um denjenigen, die uns am meisten brauchen, Würde und Hoffnung zu geben.

Wie gewährleisten Sie die Zufriedenheit der Mitglieder?

Jemanden zu bitten, Ihrem Club beizutreten, ist nur der Anfang - um einen existenzfähigen Club aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, dass Ihre Mitglieder gerne Lions sind und gute Erfahrungen machen. Der [Leitfaden zur Mitgliederzufriedenheit](#) kann Sie bei der Gestaltung eines erfolgreichen Clubs unterstützen. Am Ende des Leitfadens befindet sich ein Fragebogen für die Mitglieder. Teilen Sie diesen bei Ihrem nächsten Clubtreffen aus, um zu erfahren, wie Ihre Mitglieder sich fühlen und den Club erleben. Lesen Sie sich die Antworten sorgfältig durch und nutzen

Sie die gewonnenen Informationen, um einen Plan zu erstellen, der die Zufriedenheit Ihrer Mitglieder gewährleistet und damit Sie sich wohlfühlen, Lions zu sein.

LCIF erhält eine weitere 4-Sterne-Bewertung



LCIF hat von Charity Navigator seine vierte aufeinanderfolgende 4-Sterne-Bewertung für seine effektive Finanzverwaltung und sein Engagement für Verantwortlichkeit und Transparenz erhalten. Der Empfang von vier aus vier möglichen Sternen weist darauf hin, dass LCIF sich an gute Unternehmensführung und andere beste Praktiken hält, welche die Möglichkeit unethischer Handlungsweisen minimieren, und dass sie ihre Mission konsequent auf finanziell verantwortliche Weise umsetzt. Dies bedeutet, dass Sie zuversichtlich sein können, dass Ihre Spenden an LCIF zur Unterstützung der Programme, für die sie gedacht sind, verwendet werden.

„Centennial Service Challenge“



Wir bitten Clubs, während der Centennial-Feier dem Motto „Führen durch Helfen“ gerecht zu werden. Ermuntern Sie Ihre Clubs, mindestens ein Centennial Service Challenge-Projekt in jedem unserer Hilfsdienstbereiche Jugend, Sehkraft, Hunger und Umwelt durchzuführen. Lions haben bisher 50 Millionen Menschen geholfen — und haben damit unser Ziel, mindestens 100 Millionen Menschen zu helfen, zur Hälfte erfüllt! Erinnern Sie Ihre Clubs daran, ihre Activities über den MyLCI-Hilfsaktivitätenbericht zu melden, damit sie ein besonderes Centennial-Bannerabzeichen erhalten können.

LCI stellt diesen Januar ein neues Centennial Dashboard auf MyLCI vor, über welches Sie die Mitwirkung Ihrer Clubs und Ihres Distrikts nach Hilfsprojekt sehen und den Fortschritt Ihrer Clubs leichter mitverfolgen können. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze!

„Centennial Community Legacy“-Projekte



Wir bitten die Lionsfreunde, mit ihren Gemeinden Kontakt aufzunehmen, um ein „Centennial Community Legacy“-Projekt zu planen. „Legacy“-Projekte sind sichtbare Schenkungen oder Beiträge, die Lions Ihren Gemeinden

zur Würdigung unseres hundertjährigen Jubiläums leisten und dadurch ein dauerhaftes Vermächtnis ihrer Hilfsleistungen schaffen. Ab Januar werden wir alle Lions Clubs weltweit dazu anregen, bis zum 30. Juni 2018 ein Legacy-Projekt durchzuführen. Sie können Ihren Clubs dabei helfen, ein dauerhaftes Vermächtnis in ihrer Gemeinde zu schaffen, indem Sie sie zur Planung eines Legacy-Projekts anregen.

Wir werden Ihnen noch weitere Informationen über Legacy-Projekte zukommen lassen, bevor Sie den Lions im Januar mitgeteilt werden.

Eine Botschaft von Bill Gates



LCIF hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2017 über die Impfallianz GAVI 30 Mio. USD für die Verbesserung des Zugangs zu Impfstoffen aufzubringen. Die aufgebrachten Gelder werden vom britischen Ministerium für internationale Entwicklung und von der Bill & Melinda Gates Foundation auf insgesamt 60 Mio. USD aufgestockt werden. Bill Gates, Co-Vorsitzender und Treuhänder der Bill & Melinda Gates Foundation, hat [eine ermutigende Video-Botschaft für die Lions](#).

Änderungen an den Einsendefristen für Zuschussanträge



Aufgrund der Einsetzung des neuen LCIF-[Treuhändervorstands](#) haben sich die Vorstandstagungszeiten und einige Fristen für Zuschussanträge geän-

dert. Nach Januar 2016 sind Anträge auf Standardzuschüsse spätestens 90 Tage vor Beginn der Vorstandstagungen fällig. Anträge werden ab jetzt im Januar, Mai und August überprüft.



Lions Club Amberg Sulzbach

Veranstalter: Lions Club Hilfswerk



Christbaumverkauf

**Mit dem
Christbaumkauf
Gutes tun !**



Nordmantannen, Blaufichten, Fichten

*Naturbelassene Weihnachtsbäume aus heimischen Wäldern
Beste Qualitäten in vielen Größen zu günstigen Preisen
Nikolaus mit Überraschungen für die Kinder*

Erlös ausschließlich zugunsten regionaler Kinder- und Jugendhilfeprojekte

Wann ?
Samstag, 12. Dezember 2015, ab 8.00 Uhr

Wo?
Parkplatz, Hotel-Restaurant Drahthammer-Schlößl, Amberg



Lions-Quest-Termine

SEMINARANGEBOTE ZU LIONS-QUEST FÜR LEHRKRÄFTE, STUDIENREFERENDARE UND SCHULSOZIALPÄDAGOGINEN UND –PÄDAGOGEN

Lions-Quest bietet Strategien, unter anderem

>> zum gewaltfreien Umgang miteinander

>> zur Integration und Akzeptanz Fremder in der bestehenden Gruppe/Klasse

>> zur Förderung der Standfestigkeit gegenüber radikalen Einflüssen

>> zum gezieltem Heranführen Jugendlicher aus fremden Ethnien an unsere Lebenswelt

>> allgemein für ein gutes Klassen- u. Lernklima und damit Berufszufriedenheit

>> mit Einführung und Praxisbegleitung

Einführungsseminar zu Lions- Quest „Erwachsen werden“ Sekundarstufe I, Jugendarbeit

14.- 16. Januar 2016 Straubing Info und Anmerkung: „fibs“ E110-0/16/2 o. Email s.u.

Ausweichtermin:

26.- 28. November 2015 Regensburg (Hammerschloss Traidendorf)

Anmeldung: helga.salbeck@landratsamt-regensburg.de oder „fibs“ E110-0/15/13

14.- 16. Januar 2016 Abensberg fibs E110-0/16/4 o. helgaschmid.abensberg@gmx.de

Aufbauseminar: „Umgang mit Vielfalt – mit Unterschieden leben lernen“ 10.- 11. März 2016

IHK Regensburg - Anmerkung: Email: helgaschmid.abensberg@gmx.de oder „fibs“ E110-0/16/5

Praxisbegleitung für Anwender von „Erwachsen werden“ ab 02. Februar 2016

3x nachmittags in Regensburg - Info und Anmeldung: E110-0/16/16 o. Mail: H.Schmid s.o.

Einführungsseminar „Erwachsen handeln“ Sek. II u. Berufsschule/Wirtschaftsschule

14.- 16. April 2016 in Beilngries (Ü möglich) Info u. Anm: „fibs“ E110-0/16/3 o. Mail Helga Schmid

Termine im Distrikt 111 Bayern Ost

11. November 2015	4. Laufer Krapfen Schmaus
21. November 2015	Schulung für Neumitglieder, Lauf
09. Dezember 2015	Kabinetts-Sitzung in Regensburg (Hotel noch offen)
15. Januar 2016	Anmeldungen zum Lions-Violin-Wettbewerb 2016
23. bis 24. Januar 2016	1. Leadership-Seminar in Beilngries
30. bis 31. Januar 2016	2. Leadership-Seminar in Beilngries
13. Februar 2016	Lions-Musikpreis im Fach Violine im Haus der Musik, Regensburg
11. März 2016	Kabinetts-Sitzung in Regensburg
09. April 2016	Distriktversammlung in Plankstetten
06. bis 08. Mai 2016	Jumelage Tschechien/Slovakei, BN und BO in Bamberg
19. bis 21. Mai 2016	Kongress der deutschen Lions in Darmstadt
24. bis 28. Juni 2016	99. International Convention, Fukuoka, Japan
16. Juli 2016	Kabinettsübergabe
16. bis 18. Sept. 2016	Jumelage-Treffen in Bad Radkersburg, Steiermark
11. Februar 2017	Lions-Musikpreis 2017
01. April 2017	Festliche Distriktversammlung im Regensburger Rathaus - 100 Jahre Lions
15. bis 17. September 2017	Jumelage Österreich, Schweiz, Bayern Nord und Bayern Ost in Regensburg

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
Martin L. Landmesser, Distrikt-Governor MD 111 – BO, 2015/2016
E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, 1000 bis 1200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe: voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2015 – Bitte rechtzeitig die Manuskripte einreichen.

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfs-werke/Fördervereine der Clubs gemeint.

